

21. Ausgabe, Juli 2022

Infoblatt



Foto: (Steinbrink)

Wichtige Informationen für Kinder, Eltern,
Erziehungsberechtigte und alle Interessierten

Bad Salzdetfurth, den 07.07.2022

Sehr geehrte Eltern, Erziehungsberechtigte und Interessierte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

das Schuljahr 2021/22 geht zu Ende. Corona hat uns auch in diesem Schuljahr begleitet, jedoch kam es auf Grund der Pandemie nicht zu Schulschließungen. Wir verabschieden uns vom vierten Jahrgang und auch von unserer geschätzten Kollegin Frau Alphei, deren Abordnung an unsere Schule nun endet. Das Schulleben wurde bereichert durch den Känguruwettbewerb für Mathematik (Jahrgang 3 und 4), die Bundesjugendspiele, Fußballturniere, den Schwimmtag, Ausflüge von einzelnen Klassen, Klassenfahrten und der Verabschiedung der vierten Klassen.

Es ist noch nicht wieder alles so wie es war, aber wir arbeiten daran und hoffen, dass wir im neuen Schuljahr noch mehr gemeinsam machen dürfen.

Im neuen Schuljahr wird das Messengersystem Stashcat nicht mehr fortgeführt. Nachfolger ist die App Schulcloud. Es bleibt der gleiche Anbieter. Es ändert sich nur der Name und das Design. Für Sie bedeutet es nur, dass Sie sich die neue App aus dem Appstore herunterladen müssen. Ich werde Sie informieren, wann es soweit ist.

Ein Dankeschön an die Lehrkräfte für ihren Einsatz in den Klassen, sowie den vielen zusätzlichen Aufsichtspersonen um die Ansteckungsgefahr möglichst gering zu halten. Und ein Dankeschön den engagierten Eltern, die unsere Arbeit in der Schule unterstützen.

Ich wünsche allen erholsame Sommerferien



Im Namen des Kollegiums

Mit freundlichen Grüßen Vera Steinbrink, Schulleiterin

Arbeitsgemeinschaften für Klasse 3 und 4:

Für die Schülerinnen und Schüler des dritten und vierten Jahrgangs wird es dienstags, mittwochs und donnerstags im 1. Halbjahr in der 6. Stunde wieder ein AG-Angebot geben. Daraus müssen die Kinder eine **Pflicht-AG** wählen. Die Kinder werden Anfang des Schuljahres nach ihren AG-Wünschen gefragt.

Die Arbeitsgemeinschaften finden das erste Mal am Dienstag, dem 06.09.2022, am Mittwoch, dem 07.09.22 sowie am Donnerstag, dem 08.09.22 statt.

Baumschnitt auf der Streuobstwiese (März 2022)

Die Arbeiten auf der Streuobstwiese sind auch im zweiten Halbjahr weitergegangen. Unter fachkundiger Anleitung fanden sich am 01.03.22 drei Elternteile zum Baumschnitt auf der Streuobstwiese ein.

Es war ein sehr informativer Nachmittag.

Vielen Dank für den Einsatz der Eltern.

(Vera Steinbrink)



Känguruwettbewerb 2022

Am dritten Donnerstag im März fand der Känguru Wettbewerb (Mathematik) statt. Es ist ein Multiple Choice Wettbewerb mit über 66 mill. Teilnehmern in über 60 Ländern weltweit. An unserer Schule haben dieses Jahr zwei Drittel aller Dritt- und Viertklässler am Wettbewerb teilgenommen. Es ist ein Einzelwettbewerb, bei dem in 75 Minuten je 24 Aufgaben in den Klassenstufen 3/4 zu lösen sind. Gesponsert wird die Startgebühr vom Förderverein.



Die meisten Punkte erzielten in diesem Jahr im vierten Jahrgang Joshua Albrecht (4a) und Paul Scherneck (4B). In dritten Jahrgang waren es Flynn Reiß (3a) und Braa Abdelaal Osman (3b). Ein T-Shirt für die meisten hintereinander richtig gelösten Aufgaben hat Paul Scherneck (4b) gewonnen. Wir gratulieren euch!!!
(Vera Steinbrink)

Bundesjugendspiele

Am Donnerstag, **den 24.06.22** fanden im Waldstadion die Bundesjugendspiele statt. Es wurden im sportlichen Wettkampf die Leistungen im 800m Lauf, 50m Lauf, Weitsprung und Weitwurf abgenommen.

Dank der guten Organisation, der Mithilfe der Eltern und des hervorragenden Wetters war es eine gelungene Veranstaltung.

(Vera Steinbrink)



Flashmob für den Frieden



Donnerstag, 10 Uhr: Alle Kinder der GS Lammetal versammeln sich, natürlich mit viel Abstand, auf dem Schulhof. Aus dem Lautsprecher erklingt das israelische Volks- und Friedenslied „Hevenu Schalom Alejchem“. Alle stimmen aus vollstem Herzen mit ein, singen und tanzen mit. So können sie die Friedensbotschaft des Liedes in die Welt hinaussingen, um ihrem Wunsch nach Frieden in der Ukraine Ausdruck zu verleihen und nicht macht- und tatenlos dastehen zu müssen.

Und wie die GS Lammetal stellen sich seit dem 10. März 2022 noch andere Schulen in einer gemeinsamen Aktion vom Bundesverband Musikunterricht Niedersachsen (BMU) und Chor:Klasse! mit dem Lied „Hevenu Schalom Alejchem“ der Gewalt des Krieges entgegen und zeigen so Gemeinschaft und Zusammenhalt für eine große wichtige Sache.

„Ich freue mich sehr, dass wir dabei sind, und die GS Lammetal bei dieser wichtigen Aktion mitmacht“, so Musiklehrerin Heike Pollenske. Schulleiterin Vera Steinbrink war sofort mit ihrem Vorschlag, sich zu beteiligen einverstanden und motivierte alle Lehrerinnen, mit ihren Klassen das Lied einzuüben.

Seit dem Beginn des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine am 24. Februar versammeln sich Menschen auf den Straßen, um gemeinsam Friedenslieder

anzustimmen, nachdem das Singen pandemiebedingt lange Zeit stark eingeschränkt, phasenweise sogar verboten war. Bereits die Grundschul Kinder erfahren im gemeinsamen Singen eine Möglichkeit, den Schreckensszenarien der kriegerischen Auseinandersetzungen die Kraft der Sehnsucht nach Frieden entgegenzusetzen. (Heike Pollenske)



Nachhaltigkeit ist uns wichtig

„Das ist der Plastik-Müll von nur einer Woche?!“ staunt die Erstklässlerin der GS Lammetal. Alle Klassen hatten den Gelben Sack eine Woche lang nicht in den Müllcontainer gebracht, sondern den angefallenen Müll in der Pausenhalle gesammelt. Es war gar nicht so viel zusammengekommen wie zuerst erwartet. Aber es gab doch eine ganze Menge an Joghurtbechern, Plastikfolien, Alufolien und anderem Müll von eingeschweißten Pausen-Snacks. Hätte das nicht auch noch vermieden werden können? „Den Kindern soll in



einem ersten Schritt vor Augen geführt werden, wie viel Müll sie selber nur allein von ihrem Frühstück produzieren“, so Heike Markert, die sich an der GS Lammetal für die Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) im Schulprogramm fortbildet und besonders verantwortlich fühlt. „Im zweiten Schritt soll dann darüber gesprochen werden, wie der Müll vermieden werden kann und am 31. März ist die ganze Schule mit Zangen und Beuteln unterwegs in Bad Salzdetfurth, um achtlos weggeworfenen Müll aus den Büschen, vom Rasen und dem Fußweg zu sammeln und der Umgebung der Schule einen „Frühjahrsputz“ zu verpassen“, so Schulleiterin Vera Steinbrink.

Das Thema „Müll vermeiden“ ist kein neues und ist an der GS Lammetal auch nur ein erster Schritt auf dem Weg zu mehr Bewusstsein und Handlungen in Richtung Nachhaltigkeit. Zukunft und Nachhaltigkeit weltweit sind Ziele seit den 70er Jahren und seitdem politisch bereits in verschiedenen Vereinbarungen festgehalten worden. Seit 2021 gibt es einen BNE-Erlass für Nachhaltige Entwicklung. Dieser ist zurückzuführen auf die Agenda 2030 von der UN. Deutschland soll zukunftsfähig gemacht werden. Deshalb ist BNE ins Schulprogramm aufzunehmen. Es gibt Fachberatungen, die die Schulen dabei



unterstützen. Ziele der Agenda bis 2030 sind u.a. weltweit keine Armut mehr, Geschlechtergleichheit, verantwortungsvoller Konsum und Produktion, Frieden, hochwertige Bildung für alle. Insgesamt gibt es 17 Ziele. Das 4. Ziel ist hochwertige Bildung weltweit in Bezug auf nachhaltige Entwicklung. Alle Menschen müssen diese Ziele kennen, um sie umsetzen zu können. In der Schule wird für diese Verantwortungsübernahme das gesellschaftliche Fundament ausgebildet. Viele Themen, die sich mit Nachhaltigkeit beschäftigen, kamen bisher schon im

Schulunterricht vor, besonders in den Fächern Sachunterricht oder auch

Religion als „Bewahrung der Schöpfung“. Nun geht es aber um einen völligen Perspektivwechsel.

Die GS Lammetal hat sich auf den Weg gemacht. Weitere Ideen wurden schon zu den Themen Ernährung, Konsumverhalten, Mobilität und Verkehr entwickelt, die demnächst angepackt werden sollen. Natürlich müssen auch die Eltern einbezogen und informiert werden. Sogar bis ins Lehrerzimmer und in die Putzschränke hinein muss die Nachhaltigkeit etabliert werden. BNE ist ein Thema nicht nur für den Sachunterricht, sondern fächerübergreifend in alle Arbeitspläne zu übernehmen und in jedem schulischen Bereich umzusetzen. Das hat sich die GS Lammetal zum Ziel gesetzt.

(Heike Pollenske)

Unser Ausflug nach Hildesheim

Mit Freude erwarteten die Schüler der Klasse 4a auf den 5.5.2022. Wie schon eine Woche zuvor die Parallelklasse stand an diesem Tag nun für die Klasse 4a ein Ausflug nach Hildesheim an. Mit ihren Lehrerinnen Frau Steinbrink und Frau Müller-Knüppel machten sich die Schüler und Schülerinnen mit dem Zug auf den Weg nach Hildesheim.

Allein die Zugfahrt wurde schon als Ereignis gefeiert, und gut gelaunt kam die Gruppe am Hauptbahnhof an. Von dort liefen alle zur Arnekengallerie, wo sie schon vom Huck, ihrem mittelalterlich verkleideten Stadtführer, willkommen geheißen wurden. Auf der 1,5 stündigen Führung durch die Stadt erfuhren die Kinder Interessantes über das mittelalterliche Leben.



Mit dem bekannten Fernsehspiel „Eins – Zwei oder Drei“, aus den Kindertagen der Lehrerinnen, wurden den Kindern Antwortmöglichkeiten präsentiert, die sie

hüpfend aussuchen sollten. Vom Entstehen des ursprünglichen Namens „Hildesheim“ als Gaststätte für Handelsreisende, über den Grund für die interessante Form des Fachwerkhouses „umgestülpter Zuckerhut“ bis zur Geschichte des Huck-up-Männchens am gleichnamigen Platz in der Schuhstraße, lernten alle an diesem Vormittag auf unterhaltsame Art und Weise vieles über das mittelalterliche Leben in Hildesheim kennen.

Schön war es zu erleben, wenn die Kinder ganz stolz ihr Vorwissen aus dem Sachunterricht präsentierten, als es z.B. um den Brandschutz bzw. das Löschen von Stadtbränden im Mittelalter ging. Eifrig erzählten sie, wie sie im Klassenzimmer eine Menschenkette gebildet haben, um einen Wassereimer weiterzureichen, um dadurch nachzuempfinden, wie viel schwerer es war, im Mittelalter einen Brand zu löschen, als es noch keine Feuerwehren gab.

Als Abschluss unserer sehr lehrreichen Tagestour nach Hildesheim ließen sich alle noch ein leckeres Eis in der Eisdiele am Bahnhof schmecken, bevor die Kinder dann etwas müde, aber definitiv glücklich und zufrieden, ihren Heimweg nach Bad Salzdetfurth antraten. (Christine Müller-Knüppel)



Das *phaeno* in Wolfsburg – Ausflugsziel der vierten Klassen



Sonnig und heiter-so begann der Ausflugstag der vierten Klassen am Donnerstag, dem 2.6. ins *phaeno* nach Wolfsburg.

Nach einstündiger Busfahrt am Zielort angekommen, hieß es erst einmal Ausschau halten nach etwas, das wie ein *phaeno* aussehen könnte. Ein wahres Phänomen war dann schon einmal das riesige Gebäude, das erstaunlicherweise gar kein Hangar für Ufos war!

Eine kurzweilige Vorschau der Ausstellung und Einweisung in dort geltende Verhaltensregeln sowie die Darbietung eines ersten Experimentes steigerten die Vorfreude auf ein selbstständiges Erleben der Ausstellung in Kleingruppen.

Als überwältigend erlebten unsere Kinder den ersten Eindruck des Technik-Erlebnis-Zentrums.

Anfangs schnell laufend, berührend, staunend, lachend und wieder verwerfend hasteten die Kleingruppen durch das Gebäude.

Nach einer kurzen Frühstückspause folgte die zweite Runde, die nun wesentlich ruhiger und fokussierter vonstatten lief.

Hauptanziehungspunkt war die mannshohe Röhre, in der... Man weiß es nicht so genau, denn sämtliche Besucher dieser Röhre kamen schwankend und lachend wieder heraus. Nicht jede Lehrerin traute sich dort hinein!

Leicht erschöpft, aber zufrieden und mit mehrheitlichem Wunsch nach Wiederholung fahren wir wieder pünktlich nach Hause.

Ein empfehlenswerter Ausflugstipp! (Ulrike Winkler)



Klassenfahrt der Klasse 3b

Die Klasse 3b ist vom 16.05. bis 20.05.22 auf den Erlebnis-Bauernhof nach Kleinberndten (Thüringen) gefahren. Gleich nach Ankunft wurden die Kinder von der Katze Inge, die



schon 20 Jahre alt war, begrüßt. Es gab aber auch noch viele andere Tiere wie Schafe mit Lämmchen, Pferde, Schweine, Ziegen, Hühner und einen Pitbull namens Rose. Die Kinder konnten sie streicheln oder mit ihnen spielen. Vor dem Frühstück mussten einige Kinder auch bei der Fütterung helfen. Langeweile kam auf jeden Fall nicht auf, weil viele Aktivitäten angeboten wurden. So konnten einige Kinder filzen, während die anderen gebacken oder auch genäht haben. Es

gab sogar eine Schmiede und man konnte mit Hilfe des Schmieds etwas herstellen. Die Fahrt mit der Kutsche war für uns alle sehr abenteuerlich, da die Pferde recht schnell über Stock und Stein galoppiert sind. Besonders lustig war die Treckerfahrt, weil der Bauer zu einem Quellflüsschen gefahren ist und die Kinder sich dort im Wasser erfrischen konnten. Das Wetter war sonnig und warm und so machte es auch nichts aus, dass die Kinder danach ziemlich nass, aber fröhlich, wieder auf dem Treckeranhänger saßen. An einem Abend haben wir ein Lagerfeuer mit Stockbrot gemacht und an einem anderen gab es Würstchen vom Grill. Am letzten Abend der Klassenfahrt hatten wir großen Spaß bei einer Pyjamaparty mit Stopptanz und einigen Spielen. Auf der Heimreise im Bus sind einige Kinder tatsächlich eingeschlafen und haben wohl von der tollen Klassenfahrt geträumt. (Heidy Thomessen)

Klasse 2b besucht die St. Georgs-Kirche

Auf diesen Ausflug hatte sich die Klasse 2b sehr gefreut: es sollte in die St. Georgs-Kirche gehen. Vom Sehen kannten alle Kinder die Kirche, aber drinnen waren bisher nur wenige, manche waren noch nie innen in einer Kirche. Viele Begriffe hatten sie im Religionsunterricht kennengelernt: Kanzel, Kollektkasten, Sakristei, Taufbecken, Osterkerze, Altar. Wie würde alles wohl in echt aussehen?

Pastor Wallis begrüßte die Klasse schon auf der Straße und zeigte zunächst die Besonderheiten an der Kirchenaußenseite: einen Gedenkstein für



die im Ersten Weltkrieg gefallenen Soldaten aus Bad Salzdetfurth, den Heiligen Georg über einer Kirchentür und das Bild eines Salzsieders mit drei Salzhaken. Allein über das Äußere gab es viele Fragen und Gespräche, ist doch der Krieg in der Ukraine auch in den Köpfen der Kinder brandaktuell. In der Kirche angekommen sang die Klasse zunächst das Lied „Gib uns Ohren, die hören“, nur

dass es in der Kirche wesentlich schöner klang als im Klassenraum. Und dann entdeckten die Kinder alles, was sie im Unterricht gelernt hatten. Frau Pollenske spielte sogar ein wenig auf der Orgel – mit Händen und Füßen! An der Empore und der Decke entdeckten die Kinder auf Gemälden Szenen aus biblischen Geschichten, die sie „aus Reli“ kannten. Und zum Schluss erfuhren sie anhand eines Bilderbuchs, wer der Heilige Georg war. Gestärkt von einem Frühstück auf dem Kirchplatz ging es voll von neuen Eindrücken zurück in die Schule. (Heike Pollenske)

Besuch der Stadtbücherei

Der 1. Jahrgang besuchte im Mai die Stadtbücherei im Kulturbahnhof. Wir staunten, wie viele Bücher dort in den Regalen stehen und lernten, wie die Bücher sortiert sind.

Zum Abschluss hörten wir eine spannende Geschichte. Diese Geschichte handelte von einem Mädchen, welches sich in einer Toilette eingesperrt hatte. Wie es ausging, können die Erstklässler erzählen...

Liebe Eltern, bitte besuchen Sie mit Ihren Kindern diese tolle Bücherei und nehmen Sie das vielfältige Angebot wahr. Es gibt nicht nur Bücher zum Ausleihen, sondern auch Spiele, Hörbücher und Filme. (Heike Markert)

Fußball Turnier 2022 für die Jungen und Mädchen

– Kleinfeldfußballkreisturnier draußen -

(Veranstalter: NFV Kreis Hildesheim, Günther Schaper, Beauftragter Schulfußball)

Am **Dienstag, den 28.06.2022** fand im Hindenburgstadion in **Alfeld** draußen ein **Fußballturnier** für die **Jungen** und die **Mädchen** der 2., 3. und 4. Klassen statt. **Frau Standop** (Sportfachleiterin der GS Lammetal) nahm für das Turnier folgende Kinder mit:

Mädchen: Nickie Gröbitz (4a), Elina Rezaeioun (4a), Liz Massa (4b), Ariane Hettling (4b), Amy Schulze (4b),

Amelie Zimmer (4b), Lina Engel (4b), Mia Krusche (3b), Kaja Pajung (3b), Lisha Kluger (3b)

Jungen: Mic Mischkalla (4a), Minas Kahase (4a), Jamain (4a), Lian Heidenreich (4b), Mika Rajapakse (4b),
Nevio Schmidt (3a), Jan Niklas (3a), Max Heller (3b), Eron Veseli (3b),
Renas Haji (2a)

Begleitet wurde Frau Standop auch von **einigen Eltern** dieser Kinder. Mit Hilfe der Eltern hatten die Kinder auch eine **Fahrgelegenheit** zu dem Turnier.
Herzlichen Dank nochmal.

Zu dem Grundschulturnier „Jungen“:

Insgesamt nahmen **7 Grundschulen** an dem Turnier teil. Angemeldet hatten sich aber zunächst

8 Schulen. Die Grundschule „Am Wildfang Gronau“ nahm jedoch an dem Tag nicht teil.

Im Tor war zunächst Renas Haji. Später verteidigten auch Nevio Schmidt, Eron Veseli und

Max Heller das Tor. Alle konnten die **Bälle gut halten**. Auch die Spieler auf dem Feld zeigten einen **guten Einsatz**. Die **Tore** wurden vor allem von Nevio Schmidt, Max Heller und Mika Rajapakse **geschossen**. Insgesamt wurden **8 Tore** geschossen. Die Jungen der Grundschule Lammetal kamen auf den **4. Platz** und erhielten **Medaillen**. Herzlichen Glückwunsch!

Zu dem Grundschulturnier „Mädchen“:

Insgesamt nahmen **4 Grundschulen** an dem Turnier teil. Eigentliche wären es 5 Schulen gewesen. **Im Tor** war zunächst Kaja Pajung und später Ariane Hettling. Beide Mädchen konnten das Tor gut verteidigen. Auch die Spielerinnen zeigten einen **guten Einsatz**. Die **Tore** wurden vor allem von Amy, Kaja und Liz **geschossen**. Insgesamt wurden **6 Tore** geschossen. Die Mädchen der Grundschule Lammetal kamen auf den **2. Platz** und erhielten **1 Pokal, 1 Ball** und **Medaillen**. Herzlichen Glückwunsch! Den Pokal und den Ball kann man in der Pausenhalle im Glasschrank bei den anderen Pokalen, Bällen und Urkunden bewundern. Auch **Bilder** sind dort an der Pinnwand zu sehen.

Daniela Standop
(Sportfachleiterin)





Allen einen
guten Schulstart



AG- Start
6. September



Die neue
Messenger App
Schulcloud



Besuchen Sie
unsere Homepage
(Termine)



Bustraining
Jahrgang 1



ADACUS
in Jahrgang 1



Lernen
mit der
Anton App